

**Klaus Euhäusen**  
Waldrandsiedlung 28  
16761 Hennigsdorf

Tel. / Fax: 03302-801178  
E-Mail: euhausen@aol.com

Datum: 17. Februar 2016

## **Prediger, Pfarrer, Pastoren und andere „Kirchenmänner“, manchmal deren Familien und deren Herkunft, aus den Ortsfamilienbüchern (OFB) Badingen und Mildenberg (bei Zehdenick) sowie Ribbeck (bei Gransee) – in Bearbei- tung – (ehemals Kreis Templin, Brandenburg)**

Dies sind Auszüge aus den fertiggestellten OFB Badingen und Mildenberg (bei Zehdenick) sowie aus dem in Bearbeitung befindlichen OFB Ribbeck (bei Gransee). Die nachfolgenden Personen werden in den Kirchenbüchern (Geburten/Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Beerdigungen) von Badingen-Mildenberg und Ribbeck-Zabelsdorf genannt. Einige waren Pfarrer der Parochien Mildenberg-Badingen bzw. Zabelsdorf-Ribbeck-Marienthal-Burgwall (Wohn- und Dienstort der Pfarrer war Mildenberg bzw. Zabelsdorf), andere werden als Vertretung, als Taufzeugen oder aus anderen Gründen in den Büchern genannt.

Die Einträge aus den OFB Badingen, Mildenberg und Ribbeck erfolgen getrennt und nacheinander. Doppeleinträge sind vorhanden. Da das OFB Mildenberg nach dem OFB Badingen und das OFB Ribbeck nach den OFB Badingen und Mildenberg erarbeitet wurden, erfolgen konkrete Querverweise nur in die entsprechende Richtung. Die Prediger zu Mildenberg und Badingen sind ausführlich im OFB Mildenberg genannt, die Prediger zu Zabelsdorf und Ribbeck werden ausführlich erst im OFB Zabelsdorf genannt. Kursiv gestellte Namen und Daten sind aus anderen Quellen (siehe Fußnote 1).

# ORTSFAMILIENBUCH

# B A D I N G E N

(bei Zehdenick)

**1739 - 1900**

- Landkreis Oberhavel, Brandenburg, Deutschland -  
(ehemals: Land Löwenberg, Glien- und Löwenbergischer Kreis,  
Kreis Templin, Kreis Gransee)

mit den Wohnplätzen

**Ausbau Boddin / Ortmanns Ausbau** (auch: -Abbau), **Badingen** (Badingen-Dorf),  
**Badingen-Amt** (Domäne, Amtsdomäne, königliche Domäne, Staatsdomäne, Gut),  
**Bading'sche Ziegelei** (Amtsziegelei), **Hellberge** (Schäferei, Hammelstall, Hammelställe),  
**Lüdkes Ausbau / Höflers Ausbau**, **Mahnhorst** (Ausbau Mahnhorst, Gärtnerhaus),  
**Osterne** (Vorwerk, Amtsvorwerk), **Osterner Mühle** (Ostern'sche Windmühle),  
**Prerauers Tonstich** (Prerauers Ziegelei, Ausbau Tonstich, Tongräberei)

## AUSZÜGE

Kirchenbuch Badingen-Mildenberg, Eintrag von Pfarrer Haberlandt, 1780 (Abb. 2):

*Den Anfang, Mittel [Mitt'] und Ende,*

*Ach Herr! zum besten wende.*

[aus: Paul Gerhardt, Wach auf, mein Herz, und singe, 1647]

Verfasser und Herausgeber:  
Klaus Euhäusen, Hennigsdorf  
im Selbstverlag  
2011

275. **Berlin, Ernst Friedrich**, 1878 bis 1907 Prediger zu Zabelsdorf, mehrfach erwähnt im KB
291. **Behrends, Emil Karl Friedrich**, 1883 bis 1918 Prediger zu Bergsdorf, erwähnt im KB
639. **Diesener, Ernst Franz Adolf**, 1874 bis 1906 Pfarrer zu Prenzlau, *St. Marien, 1. Pfarrstelle*, 1878 genannt im KB
662. **Domschke, [Karl Peter Cornelius?]**, ca. 1869 bis 1873 Prediger zu Neu Holland, erwähnt 1871 im KB
725. **Düsterhaupt, Karl Jacob Bernhard**, Juli 1872 bis 1889 Prediger zu Mildenberg und Badingen oo [ ]  
- Martha Düsterhaupt, /Tz.: 1880 bei 4777/
844. **Fink, Fridr. Aug. Carl**, /OFB Mildenberg/, 1813 bis 1848 Prediger zu Mildenberg und Badingen oo **Wilhelmine Ernestine Albert**, \* (1782), † 04.05. # 07.05.1820 Mildenberg (38)  
oo II. **Sophie Wilhelmine Lipner**, \* (1806), /Tz.: 1821 bei 4642/  
- Bertha Wilhelmine Fink, \* (1827), k Palmarum 1842 Badingen
1193. **Griep, Karl Christian Friedrich**, 1884 bis 1894 Prediger zu Klein Mutz, erwähnt im KB
1290. **Haberlandt, Johann Paul**, /OFB Mildenberg/, 1752 bis 1789 Prediger zu Mildenberg und Badingen oo **Beata Elisabeth Lindemann**, /Tz.: 1770 bei 905, 1779 bei 2769, 1781 bei 4556/  
- Beata Elisabeth Reg. Haberlandt, älteste Tochter, /Tz.: 1774 bei 2323, 1781 bei 2769/  
- Sophia Christiana Haberlandt, des Predigers 2te Tochter, 1776/83: Jgf., /Tz.: 1776 bei 2323, 1783 bei 2769/
1359. **Hanse, Karl Hermann Eduard**, 1871 bis 1874 Prediger zu Bergsdorf, erwähnt 1871 im KB
1360. **von Hanstein, Wolfgang**, 1841 bis 1851 Prediger zu Neu Holland, mehrfach erwähnt im KB Badingen als Vakanzvertretung, *vorher Hilfsprediger am Berliner Dom, nachher Superintendent in Neu Ruppin*
1510. **Hentschel, Johannes Friedrich Erdmann**, 1894 bis 1933 Pfarrer [Prediger] zu Klein Mutz, 1910 im KB erwähnt
1573. **Hildebrandt, [ ]**, Hilfsprediger, 1871 erwähnt im KB /siehe 1551, 1803/
1690. **Hunsche, Theodor Johannes**, 1912 bis 1918 Prediger zu Falkenthal, 1918 bis 1938 Prediger zu Guten Germendorf, 1919/20 erwähnt im KB
1741. **Jona [Jonae], Friedrich**, 1736 bis 1790 Prediger zu Löwenberg oo **Sophia Christina Pfeiffer**, /Tz.: 1770 bei 905/  
- Johanna Christina Jona 905
1863. **Kaudel, Johann Friedrich Karl**, 1831 bis 1839 Prediger zu Kraatz, erwähnt im KB Badingen als Vakanzvertretung
1921. **Kikebusch, Karl Wilhelm Eduard**, 1885 bis 1905 Prediger zu Zehdenick, 1. Pfarrstelle, erwähnt im KB
1983. **Kober, Adolf Friedrich**, 1881 bis 1896 Prediger zu Groß Woltersdorf, erwähnt im KB
2019. **Collberg, Joachim** [der Jüngere], /OFB Mildenberg/, 1730 bis 1751 Prediger zu Mildenberg und Badingen oo **Sophia Christiana Gödicke**, /Tz.: 1743 bei 2388/

2042. **Köppel, Friedrich Wilhelm**, Diakon, 1887 bis 1891 Lic. [*Lizentat, licentia doctorandi* „Lehrbefugnis“] zu Gransee, 2. Pfarrstelle, erwähnt im KB [Prediger zu Gransee]
2085. **Cremer, Johann Samuel**, 1738 bis 1855 Prediger zu Neu Holland oo [ ], /Tz.: 1743 bei 2388/ [nicht sicher, Name schwer zu lesen]
2496. **Liebenow, Georg Adolf**, 1907 bis 1911 Pastor [Prediger] zu Zabelsdorf, erwähnt im KB
2516. **Lindow, Johannes August Albert 2515**, Pfarrer [Prediger], *ordiniert 02.10.1887, 1887 bis 1891 zu Kletzko (Kreis Gnesen, Posen) /genannt 1891, siehe 866/, 1891 bis 1903 zu Bechlin (Ruppin), 1903 bis 1929 zu Walchow (Ruppin), emeritiert 01.10.1929, /vgl. 3604, 4509/, (ab 1929) 1936: Pfarrer i. R. zu Badingen, \* 30.05. 12.30 Uhr ~ 22.06.1861 Badingen, † 12.04., Abschiedsfeier 15.04. Badingen # 16.04.1936 Neu Ruppin (fast 75), hint. 5 maj. Kinder, 11 Enkel u. 2 Urenkel oo 15.11.1887 Neu Ruppin **Margarethe Gartenschläger***
2677. **Meyer, Friedrich Benjamin**, /OFB Mildeberg/, 1790 bis 1812 Prediger zu Mildeberg und Badingen, /Tz.: 1795 bei 3355/ oo **Charlotte Wilhelmine Schroer** [Schröer]
2801. **Much, Karl Friedrich Ludwig**, 1882 bis 1922 Prediger zu Löwenberg, erwähnt im KB [*Verfasser der Geschichte des Landes Löwenberg*]
2817. **Müller, Albert Edmund Gustav**, 1908 bis 1939 Prediger zu Mildeberg und Badingen oo [ ]
2835. **Müller, Friedrich August**, Prediger zu Zehdenick, 1. Pfarrstelle von 1787 bis 1824, erwähnt im KB Badingen als Vakanzvertretung
2870. **Mulnier** [Mülnier], **August Wilhelm**, 1841 bis 1873 Prediger zu Klein Mutz, erwähnt im KB Badingen als Vakanzvertretung
2972. **Nobiling, Johann Friedrich Wilhelm**, 1800 bis 1840 Prediger zu Klein Mutz, erwähnt im KB Badingen als Vakanzvertretung, \* (1767), † 22.09.1840 Klein Mutz
3053. **Pegelow, Kaspar Dietrich**, 1730 bis 1768 Prediger zu Zabelsdorf, erwähnt im KB Badingen als Vakanzvertretung
3085. **Pippart, Ludwig Wilhelm Ernst**, 1858 bis 1873 Prediger zu Zehdenick, 1871 Superintendent, erwähnt im KB
3116. **Pietsch, Franz Ernst Bernhard**, 1869 bis 1875 Prediger zu Zehdenick, 2. Pfarrstelle, Diakon, 1871/72 erwähnt im KB
3117. **Pietsch, Friedrich Immanuel**, 1826 bis 1876 Prediger zu Zabelsdorf, mehrfach erwähnt im KB Badingen als Vakanzvertretung
3294. **Rex, Agnes**, /Tz.: 1859 bei 866, 2592/ [wohl zu 3295]
3295. **Rex, Karl Wilhelm**, 1849 bis 1871 Prediger zu Mildeberg und Badingen oo [ ]
3296. **Rex, Clara**, /Tz.: 1859 bei 866/ [wohl zu 3295]
3307. **Riefenstahl, Albert Gottlieb**, 1815 bis 1855 Prediger zu Falkenthal, erwähnt im KB Badingen als Vakanzvertretung
3312. **Ristow, [ ]**, 1834 bis 1855 Prediger zu Löwenberg, mehrfach erwähnt im KB Badingen als Vakanzvertretung

3514. **Sauber, Ludwig Friedrich Wilhelm**, 1855 bis 1896 Prediger zu Guten Germendorf, 1870/71/89 erwähnt im KB
3662. **Schmidt, Johann Jacob**, 1800 bis 1825 Prediger zu Bergsdorf, erwähnt im KB Badingen als Vakanzvertretung
3701. **Schnackenburg [Schnackenberg], Johann**, 1744 bis 1788 Prediger zu Kraatz, erwähnt 1766, siehe 3804
3735. **Schönlau, Ernst Friedrich August**, 1857 bis 1883 Prediger in Rönnebeck, erwähnt im KB
3846. **Schultze, [ ]**, Kandidat [wschl. der Theologie], /Tz.: 1829 bei 2182/
3932. **Schulze, Christian Leopold**, 1833 bis 1875 Prediger zu Grüneberg, erwähnt im KB
3973. **Schumann, [ ]**, Hofmeister [wschl. auf Gut Häsen], Kandidat der Theologie [nicht sicher], /Tz.: 1768 bei 729, Jhr. [Jungherr?]/
4035. **Schwiening, Georg Heinrich**, Prediger zu Zehdenick, 1810-1824 2. Pfarrstelle, 1824-1858 1. Pfarrstelle, mehrfach erwähnt im KB Badingen als Vakanzvertretung, ab 1827 als Superintendent, /Tz.: 1812 bei 3484/
4053. **Seidel, Gottfried**, Prediger zu Dewitz oo [ ]  
- Traugott August Seidel, \* (1791) 4055
4164. **Spendelin, Gustav Ernst Ludwig**, 1855 bis 1893 Prediger zu Falkenthal, erwähnt im KB als Vakanzvertretung
4188. **Stammler, Walter**, 1890 bis 1907 Prediger zu Mildeberg und Badingen, Ortspfarrer, Pastor oo [ ], /Tz.: 1899 bei 3173/
4363. **Tannhauser, Karl Adolf**, 1856 bis 1882 Prediger zu Löwenberg, 1872 im KB erwähnt
4403. **Tiedke, Albert Heinrich Eduard**, 1878 bis 1886 Prediger zu Zehdenick, 2. Pfarrstelle, erwähnt im KB
4517. **Typke, Josef Wilhelm**, 1833 bis 1857 Prediger zu Groß Mutz, mehrfach im KB Badingen als Vakanzvertretung
4707. **Wendt, Daniel Friedrich**, 1799 bis 1825 Prediger zu Zabelsdorf, erwähnt im KB Badingen als Vakanzvertretung
4848. **Winkler, Albert Friedrich Gottlieb**, Prediger zu Zehdenick, 2. Pfarrstelle von 1824 bis 1852, erwähnt im KB Badingen als Vakanzvertretung

Kirchenbuch Badingen-Mildeberg, Eintrag von Pfarrer Haberlandt, 1780 (Abb. 47):  
*Soli Deo Gloria*  
 (lat.: Einzig Gott zur Ehre)  
 [einer der Grundsätze der Reformation,  
 auch Inschrift einer nicht mehr vorhandenen Glocke von Badingen, vgl. S. 68]

# ORTSFAMILIENBUCH

# MILDENBERG

(bei Zehdenick)

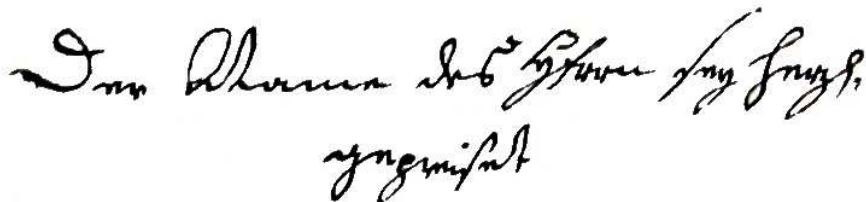
## 1739 bis 1900

- Landkreis Oberhavel, Brandenburg, Deutschland -  
(ehemals: Land Löwenberg, Glien- und Löwenbergischer Kreis,  
Kreis Templin, Kreis Gransee)

mit den Wohnplätzen

**Mildenberg** (Mildenberg-Dorf),  
**Vorwerk Mildenberg** (auch **Amt Mildenberg**, Mildenberg-Amt, Gut, später Siedlungsgut),  
**Mildenberger Ziegeleien**  
(**Döbert, Hornemann, Kinder, Koch, Maaß,**  
**Prerauer** an der Havel, **Prerauer** am Welsengraben,  
**Ramin, Schmidt, Zimmermann**) und  
**Ziegelei-Siedlungen (Brockmann, Stackebrandt),**  
**Mildenberg-Ausbau** (auch Mildenberg-Abbau, verschiedene Standorte)

AUSZÜGE



Der Name des Herrn sey herzl. begrüset

Abb. 2: Kirchenbuch Badingen-Mildenberg, Eintrag von Pfarrer Haberlandt 1780 (Auszug):  
*Der Name des Herrn sey herzl. begrüset*

Verfasser und Herausgeber:  
Klaus Euhäusen, Hennigsdorf  
im Selbstverlag  
2013

## Die Prediger / Pfarrer der Parochie Mildenberg - Badingen<sup>1</sup>

Die Prediger vor 1739, soweit bekannt (Name, Amtszeit, sonstige berufliche Stationen, Lebensdaten, Quellen):

Otto **Barnewitz / Bornewitz**, 1542.

Magnus **Wulff**, um 1600, hielt 1615 die Leichenpredigt für Georg d. Ä. **von Trott**.

Thomas **Bremer**, 1625, *Thomam Bremerum, Pastorem der Kirchen zu Mildenberg und Bading*, hielt die Leichenpredigt für Georg den Jüngeren **von Trott**, vorher Prediger in Zehdenick (2. Pfarrstelle bis 1622), wird bei MUCH *Diakon Mildenbergensis* genannt.

Christoph **Wachtmann**, 1639 bis 1660, 1639 *Gevatter* in Zehdenick, † 14.03.1660 (Mildenberg) laut KB Zehdenick.

Christian **Tiedicke**, 1661 bis 1677 [wahrschl. 1688 bis 1706 Prediger in Bergsdorf].

Daniel **Schütz / Schultius**, 1678 bis 1692/93, \* Kolberg/Pommern, † 1693 Mildenberg, ordiniert 14.11.1678. 1681 *Gevatter* in Falkenthal.

Joachim **Collberg** [d. Ä.], 1694 bis 1730. OFB Mildenberg 1828.

Die Prediger nach 1739 werden im Familienteil ausführlich behandelt, hier erfolgt nur eine Nennung von Name und Amtszeit sowie Vakanzzeiten:<sup>2</sup>

Unterschriften:

Joachim **Collberg** [d. J.], 1730 bis Anfang 1751. OFB Mildenberg 1829.

*Joach Collberg pastor*

Johann Paul **Haberlandt**, April 1752 bis 1789. OFB Mildenberg 1222.

*Johann Paul Haberlandt Past*

Friedrich Benjamin **Meyer**, 1790 bis 1812. OFB Mildenberg 2421.

*Friedrich Benjamin Meyer Pastor*

Vakanzzeit 1813, Vertretung durch **Schwiening**, Zehdenick (OFB Mildenberg 3793), und **Wendt**, Zabelsdorf (OFB Mildenberg 4433).

Friedrich August Karl **Fink**, Ende 1813 bis Januar 1848. OFB Mildenberg 829.

*Fink*

Vakanzzeit: 1848/Anfang 1849, Vertretung durch **Pietsch**, Zabelsdorf (OFB Mildenberg 2854), **Gebhardt**, Rektor in Zehdenick (OFB Mildenberg 972), **Ristow**, Löwenberg (OFB Mildenberg 3084), **Schwiening**, Zehdenick (OFB Mildenberg 3793), **Winkler**, Zehdenick (OFB Mildenberg 4568), **Riefenstahl**, Falkenthal (OFB Mildenberg 3066), **Schulze**, Grüneberg (OFB Mildenberg 3676).

**Karl Wilhelm Rex**, Ende März 1849 bis Mai 1871. OFB Mildenberg 3054.

*Rex*

Vakanzzeit: Ende 1871, Anfang 1872, Vertretung durch **Hanse**, Bergsdorf (OFB Mildenberg 1309), **Pietsch**, Zehdenick, Diakon (OFB Mildenberg 2853), Hilfsprediger **Hildebrandt** (OFB Mildenberg 1463), **Pippart**, Zehdenick (OFB Mildenberg 2824), **Spendelin**, Falkenthal (OFB Mildenberg 3875).

**Karl Jakob Bernhard Düsterhaupt**, Juli 1872 bis April 1889. OFB Mildenberg 726. *Düsterhaupt*

Vakanzzeit: 1889, Anfang 1890 Vertretung durch **Griep**, Klein Mutz, **Behrends**, Bergsdorf, **Berlin**, Zabelsdorf, **Sauber**, Guten Germendorf, **Much**, Löwenberg, **Kober**, Groß Woltersdorf.

**Walter Staemmler**, April 1890 bis Ende 1907, OFB Mildenberg 3920. *Staemmler*

Vertretungen: April 1891: **Berlin**, Zabelsdorf,  
Mai 1891: **Griep**, Klein Mutz, April 1901: **Müntzell** (Hilfsprediger),  
Zehdenick, und **Berlin**, Zabelsdorf.

Vakanzzeit: Ende 1907, Anfang 1908 Vertretung durch **Lobeck**, Zehdenick (OFB Mildenberg 2274), **Krause**, Heilig-Geist Berlin (OFB Mildenberg 1914).



Abb. 1: Pfarrer Walter Staemmler

<sup>1</sup> Nach BERLIN, FISCHER (Pfarrerbuch), JAPE, KB, KLB Badingen und Mildenberg, MEISSNER, MUCH

<sup>2</sup> Die Unterschriften aus den KB



Abb. 2: Pfarrer Edm. Müller

**Albert Edmund Gustav Müller**, März 1908 bis 1939.  
OFB Mildenberg 2564.

*Müller*

**Herbert Wittke**, 1939 als Hilfsprediger in Mildenberg,  
ordiniert Ende 1938. OFB Mildenberg 4592.

*Wittke*

**Fitzner**, 1939/40. [Keine weiteren Informationen vorhanden]

*Fitzner*

Der Zeitraum 1941 bis 1947 ist anhand der Kirchenbücher nicht sicher zu belegen, vermutlich Vertretungen aufgrund Vakanz: **Genetzke** (1938/39) (Jenetzky?), **Peters** (1939/43), **Müller** (1941, 1943), **Müller**, Pastor i. R., Templin (wschl. der oben), **Sorge**, Zehdenick (1943), **Mieritz**, Zehdenick (1943/44/45/46), **Minzlaff**, Zehdenick (1943/44/46/47), **Adloff** (1947/48).

**Charles Jean Paul Soyeaux**, von 1948 bis Ende 1975, unterschrieb 1976 als Pfarrer i. R. (tat noch Dienst als Ruheständler). Soyeaux kam aus Gramzow in der Uckermark, wo sein Vater Pfarrer der dortigen französisch-reformierten Kirchengemeinde war. Die Vorfahren waren nach Brandenburg geflüchtete französische Protestanten (*Hugenotten*, 1678 in Fredersdorf / Uckermark angesiedelt).

*P. Soyeaux*

Vakanz, Vertretungen (lt. KB) durch: **Seydel**, Zabelsdorf, **Weihart** / **Weihert**, Zabelsdorf/ Zehdenick, **Terasa**, Zehdenick/Klein Mutz, **Alpermann**, Zehdenick, **Schulz**, Templin, **Henning**, Gransee.

**Günther Schobert**, seit 1. August 1980 im sog. Hilfsdienstjahr in Mildenberg, ordiniert 2.11.1980 durch Bischof Albrecht Schönherr in der Berliner Marienkirche, seit 1982 als Pfarrer.



66. **Arndt [Ahrendt], Johann Friedr.** (*Vater war Schmied*), stud. Greifswald und Halle, 1830 bis 1852 Prediger zu Tornow [Mecklenburg], danach 2. Prediger zu Neu Brandenburg, \* 1805, † 1863, /Tz.: 1853 bei 1400/ oo 1833 **Louise Charlotte Ottilie Scharlau** (*Tochter des Superintendenten Otto Scharlau zu Gransee*), \* 1812, kinderlos [Quelle: KRÜGER, G.], /Tz.: 1846 bei 1400/ [vgl. 3251]
76. **Arndt, Christian Gotthilf**, Prediger zu Zabelsdorf 1769 bis 1778, /Tz.: 1770 bei 1222/
162. **Bartsch, [ ]**, Prediger [mögl. der aus Groß Woltersdorf], /Tz.: 1802 bei 2421/
177. **Baumgarten, M.** [Vorname oder Monsignore?] **Nathanael**, [Sohn des Berliner Garnisonpredigers Jakob Baumgarten, Quelle: MEUSEL, Joh. Georg: Lexikon der vom Jahre 1750 bis 1800 verstorbenen Schriftsteller], Dr., Hochwürden, Ober-Konsistorialrat, zu Berlin, \* 1717 Berlin, † 1762 oo **W. D. [? Charlotte Christiane] von Pawlowsky**, [To. v. Andreas Friedrich von Pawlowsky, königlich Preußischer Geheimrat und Landrat im Herzogtum Magdeburg], † nach 1774, /Tz.: 1756 bei 1222/
260. **Berlin, Ernst Friedrich**, 1878 bis 1907 Prediger zu Zabelsdorf, erwähnt im KB
451. **Breithaupt, [ ]**, 1879 Pfarrer (s. 2228 [nicht sicher, welcher, mögl.: August Ferdinand B., 1877 bis 1883 Pfarrer zu Wandlitz])
459. **Bremer, Gustav Adolf**, 1868 bis 1874 Prediger zu Werder bei Jüterbog [Kirchenkreis Luckenwalde] oo [ ]  
- **Johannes Franz Adolf Bremer** 460
463. **Briedenhahn [Briedenhan], Friedrich Ludwig**, 1796-1805 Prediger zu Lüdersdorf oo [ ], /Tz.: 1800 bei 2421/
509. **de Bourdeaux, Charles Etienne Guy Louis** (Karl Stephan Veit Ludwig de Bourdeaux), Prediger, Pfarrer, franz.-ref., 1889 bis 1896 zu Schwedt, 1896 bis 1899 zu Berlin-Buchholz, 1899 bis 1916 zu Berlin-Osterkirche (Wedding), 2. Pfarrstelle, \* 28.07.1858, † 30.06.1916 oo **Elise Auguste Pauline Kinder** 1750, 1926: Wwe., zu Berlin, \* 25.06.1857 Schwedt, † 23.08.1946 Berlin-Charlottenburg  
- **Charles Etienne Guy Louis Paul de Bourdeaux-Kinder**, 1929: Ziegeleibesitzer zu Mildeberg, Kaufmann in Berlin-Charlottenburg, Fredericiallee 7, 1938: zu Breslau, \* 17.05.1895, x 13.01.1941, aus Schwedt  
- **Othon Henri Louis de Bourdeaux-Kinder**, ab 1929: Ziegeleibesitzer, Miteigentümer, \* 10.10.1896, † 1945  
- **Anna Elise de Bourdeaux-Kinder**, \* 12.09.1898, oo ... Schönwald, 1929: zu Berlin-Westend
568. **Dalmer [Dallmer], Johann Friedrich** [So. d. Pfarrers Adam D.], stud. Greifswald und Halle, 1747-85 Prediger zu Dedelow, Holzendorf und Falkenhagen in der Uckermark, \* (1716/18), † 1785 Dedelow oo I. 1749 Schmarsow **Christina Juliana Praetorius** [Tochter des Pfarrers Carl Johann P.], \* um 1730, † 1766  
oo II. 12.07.1771 Mildeberg (53 Wwr. / 50 verwittwerte Gottschalck) **Charlotta Tugendreich Lindemann** 2247, oo I. 2730, II. 1057, \* (1721), † 1777
616. **Dirschel, Andreas**, 1742 bis 1761 Prediger zu Mariendorf und Marienfelde, /Tz.: 1756 als Schwager bei 1222/ oo 1754 **Anna Sophie Lindemann** 2247
715. **Duchstein, [ ]**, 1903: Pastor oo [ ], /Tz.: 1903 bei Pf. Staemmler/

**726. Düsterhaupt, Karl Jacob Bernhard** [Eltern: *Joh. Carl Friedrich Düsterhaupt, 1821: Diaconus zu Eberswalde und Prediger zu Heegermühle und Schöpfungurth, 1817/18: Adjuncti ministerii, 1818 bis 1841: 2. Pfarrstelle, 1841 bis 1859: 1. Pfarrstelle, alles: zu Eberswalde, St. Maria Magdalena, und Ehefrau Charlotte Philippine Landschulz*], /OFB Badingen 725/, 1854 Lehrer in Vierraden, ordiniert 26.08.1858, 1858 (1866) Pastor in Zühlen, Ruppin, Juli 1872 bis April 1889 Prediger zu Mildenberg und Badingen, \* 17.10. ~ 23.11.1821 Eberswalde, com. 1875/76/77 Mildenberg, † 09.04. 22 Uhr, Lungenentzündung # Palm. 14.04.1889 Mildenberg (mit kirchl. Begl.), südlich der Kirche (67,5,22), hint. Ehefrau u. eine verheiratete Adoptivtochter **oo Franziska Ulrike Therese Steinmeyer**, 1898: zu Drossen, \* (1819), com. 1875/76/77 Mildenberg, † 15.07. 8 Uhr, Altersschwäche # mit Abdkg. 19.07.1898 Mildenberg (79), hint. 1 Adoptivtochter, /Tz.: 1881 bei 2967, 1885 bei 2293/ [*Ergänzungen aus dem KB Eberswalde*] [vgl. 4389]

- Adoptivtochter: **Christiane Henriette Martha Weichsel-Düsterhaupt**, \* 09.03.1863 **460**

**732. Eichberg, [ ]**, Cand. [Kandidat der Theologie], com. 1891 Mildenberg

**829. Fink (auch Finck), Friedrich August Carl** (1822: Carl Friedrich August F.) **833**, /OFB Badingen 844/, ordiniert 08.05.1808, 1808 bis 1813 Pastor in Jahnsfelde (bei Müncheberg), Ende 1813 bis Ende Januar 1848 Prediger zu Mildenberg und Badingen, Ortprediger (Januar 1820 erkrankt, s. 545, ab 1843 viele Fehler in den Aufzeichnungen, 1845 nach Jubilate (kurz nach Ostern) keine Abendmahlfeiern mehr, auch nicht 1846 bis 1848! Eintrag: *Vacat!* Konfirmationen 1848 und 1849 fehlen, wie in Badingen, Ende Januar 1848 aber noch im Amt), \* (20.12.1781) Eberswalde, † 07.02. 22 Uhr, an einem rheumatischen Fieber mit Lungenschlag # 11.02.1848 Mildenberg, südlich der Kirche (66,1,18), durch Prediger Pietsch, Zabelsdorf, hint. Ehegattin u. 8 Kinder, worunter 3 min., /Tz.: 1814 bei 2961/ **oo I. Wilhelmine Ernestine Albert**, \* (1782), † 04.05. 12 Uhr, Blutsturz # 07.05.1820 Mildenberg (38), hint. 3 min. Kinder, /Tz.: ~~1814 bei 1209/~~

- **Otto Fridrich Adolph**, \* 06.10.1809 (wschl. Jahnsfelde), k Palm. 1824 Mildenberg, 1833: Kandidat [der Theologie], /Tz.: 1833 bei 2962/
- **Otto August Fink**, \* 16.02.1811 Jahnsfelde, † 21.11. 23.30 Uhr, Krup oder faulige Bräune # 24.11.1814 Badingen (3,9,5)
- **Marie Lovise Wilhelmine Fink**, \* 1813/14, Predigertochter zu Mildenberg, /Tz.: 1829 bei 829, Jgf./
- **Otto Fridrich**, \* 21.07. 5 Uhr ~ 15.08.1816 Mildenberg  
Tzn.: 1 Frau Pastor Sponholz in Torno. 2 Subsector Sponholz aus Neu-Brandenburg. 3 H. Kantor Guthke. 4 Fr. Pred. Wendt. † 21.12., Todurs.: unbekannt, Krämpfe # 23.12.1816 Mildenberg (5 Monate)
- **Johanna Marie**, \* 22.11. 6 Uhr ~ 22.12.1817 Mildenberg  
Tzn.: 1 H. Amtm. Gutke. 2 Frau Stutenmeister Cuno. 3 Küster Braun. † 10.04., häutige Bräune # 13.04.1819 Mildenberg (1,6,-)
- **Fridrich**, \* 11.05. 6 Uhr ~ 24.05.1819 Mildenberg  
Tzn.: 1 H. Pred. Wendt. 2 Fr. Pred. Süß. 3 Madm. Caroline Sponholtz. k Palm. 1834 Mildenberg

**oo II.** 16.02.1821 Mildenberg (39 Wwr. / 15 Jgf., Einwilligung durch Vormund) durch Pastor Wendt **Sophie Wilhelmine Liepner 2262**, \* (1806), /Tz.: 12.1821 bei 4204, 1209, 1835/36 bei 2960/

- **Carl Wilhelm**, \* 02.05. 3 Uhr ~ 31.05.1822 Mildenberg durch Prediger Schwiening aus Zehdenick Tzn.: 1 Fr. Prediger Schwiening aus Zehdenick. 2 Fr. Amtmann Guthke von hier. 3 Fr. Organist Fink aus Fürstenwalde. 4 Demoiselle Fink aus Lindow. 5 Frau Lehnshulz Ramin von hier. k Palm. 1836 Mildenberg als Wilhelm F.
- **Sophie Auguste**, \* 14.01. 16 Uhr ~ 28.01.1824 Mildenberg durch Herrn Sup. Schwiening Tzn.: 1 Fr. Pred. Nobiling. 2 Fr. Pred. Schmidt. 3 H. Amtmann Gutke. k Palm. 1838 Mildenberg, /Tz.: 1839 bei 2960, Jgf., Fr. Auguste F./
- **Marie**, \* 30.06. 1.30 Uhr ~ 24.07.1825 Mildenberg  
Tzn.: 1 Herr Braune, Küster u. Schullehrer hierselbst. 2 Frau Schulze Ramin. 3 Fr. Krüger Heinz. † 12.08. 7.30 Uhr, Dutchfall # 14.08.1826 Mildenberg (1,1,12)
- **Bertha Wilhelmine**, \* 24.08. 4 Uhr ~ 12.09.1827 Mildenberg  
Tzn.: 1 Frau Cantor Alich. 2 Fräulein Bertha Schwiening. Beide aus Zehdenick. 3 Herr Prediger Pietsch aus Zabelsdorf. k Palm. 1842 Mildenberg, Fr., /Tz.: 1848 bei 4020, Jgf./

- **Carl Friedrich**, \* 18.10. 13 Uhr ~ 06.11.1829 Mildeberg durch Prediger Tiele, Tornow  
Tzn.: 1 die Predigertochter Demoiselle Marie Lovise Wilhelmine Fink hieselbst. 2 Frau Mühlmeister Streuber aus Ribbek. 3 Junggesell August Ramin. k Palm. 1844 Mildeberg
- **Sigsmund Heinrich**, \* 21.09. 4 Uhr ~ 18.10.1832 Mildeberg durch Superintend. Schwiening  
Tzn.: 1 Fräul. Henrike Schwiening. 2 Fr. Prediger Winkler. 3 Fräul. Emilie Nobiling. 4 Herr Pater Jacobi.  
k 1847 Mildeberg

- 833. Fink, Siegmund Fridr.**, Prediger zu Neustadt Eberswalde, 1777-99 *Adjuncti ministerii*, 1799-1809 2. *Pfarrstelle*, † vor 1821 oo 1776 **Charlotte Sophie Margarete Wolff**, (To. d. Magistratsdirektors Joh. Christoph. Wolff zu Strausberg), † vor 1821  
- **Fridr. Aug. Carl Fink**, \* (1781) 829
- 972. Gebhardt, Heinrich Ferdinand**, 1836: *Kandidat* [der Theol.], 1848: Rektor zu Zehdenick, erwähnt im KB Mildeberg als Vakanzvertretung, später *Prediger in Neutrebbin (Wriezen) und Köritz (Wusterhausen)*
- 974. Gedicke, Friederich 979**, 1743, 1744: Garnison- und Zuchthausprediger zu Spandau, 1747 bis 1751/52: Prediger zu Alt Ruppın, 1753-1762: *Pastor in Boberow, Kreis Wittenberge*, \* 1718 Berlin, † 1762 Boberow, /Tz. /Gev.: 1744/46 als Bruder bei 1829/ oo 17.08.1745 **Bechlin Katharina Leonore Seger**, (To. d. Pastors Johann Christoph Seger in Bechlin), /Tz.: 1749 bei 1829/  
- **Friedrich Gedicke**, \* 15.01.1754 Boberow, Pädagoge und preußischer Bildungsreformer
- 979. Gedicke, Lambert(us)**, (Sohn des Superintendenten zu Gardelegen in der Altmark Christian Gedicke, † 1694), ab 1709: königl. preußischer Garnisonspfarrer, Feldprediger beim Garderegiment in Berlin, als solcher im Spanischen Erbfolgekrieg in Brabant, 1713 Feldprediger im Regiment von Wartensleben [I. R. Nr. 1], ab 1717: *Feldprobst*, zu Berlin, Kirchenlieddichter: "Wie Gott mich führt, so will ich gehn" von 1711, \* 1683 Gardelegen, † 1735 Berlin oo **Anna Barbara von Ohm - Januschewski**, (Vater: Wenzeslaus von Ohm)  
- **Sophia Christiana Gedicke** 1829  
- **Charlotta Theodora Gedicke / Gödicke**, 1739: Jgf., 1749: Demoiselle, /Tz.: 1739/1749 als Schwester bei 1829/  
- ? **Christian Gotthilf Gedicke** [Zuordnung hier nicht sicher] 977  
- **Christlieb Gottlieb Gedicke** 978  
- **Friedrich Gedicke**, \* (1718) 974  
- **Joh. Loviesa Gedicke / Gödicke**, Demoisell, /Tz.: 1742 als Schwester bei 1829/  
- **Johann Ludwig Gedicke** 976
- 987. Gerbet [Gerbett], Otto Ludwig**, Prediger zu Rosenthal, Reinickendorf und Hermsdorf 1755 bis 1760, /Tz.: 1756 als Schwager bei 1222/ † vor 09.1762 oo **Cathar. Loya Lindeman 2247**, /Tz.: 1762 bei 1222/
- Hw.: Grabow, Joachim**, s. 1828
- 1079. Gräfe, August**, 1804 bis 1810 Prediger zu Zehdenick, 2. *Pfarrstelle*, /Tz.: 1806 bei 1677/
- 1103. Grieben, Johann Christian**, Prediger zu Klein Mutz 1709 bis 1760, /Tz.: 1742 bei 1829/ oo [ ], /Tz.: 1739 bei 1829/
- 1106. Griep, Karl Christian Friedrich**, 1884 bis 1894 Prediger zu Klein Mutz, erwähnt im KB

- 1130. Grüneberg, Martien** [im KB so genannt, in anderen Quellen: *Michael*], Prediger zu Tornow, *Mecklenburg-Strelitz, von 1727 bis 1778, \* 17.06.1696 Falkenberg i. d. Neumark, Sohn des Oberpfarrers daselbst, stud. Wittenberg u. Halle, † 28.03.1778, /Tz.: 1739 bei 1829, 1760 bei 1222/ oo I. Emerentia Christine Sponholz, geb. Schade, des Vorgängers Wwe. (s. 3884), † 02.01.1749*
- oo II. 07.04.1750 **Auguste Eleonore Charlotte Pfeffer**, † 07.05.1752
- oo III. nach 05.1752 **Marie Regina Eleonore Clinge**, /Tz.: 1758/62 bei 1222/  
 - **Maria Dorothea Margaretha Grüneberg**, älteste Tochter, /Tz.: 1770 bei 1829/,  
 oo **Christian David Piper**, Pastor zu Tornow 1772 (adjunkt) bis 1779
- 1207. Guthke, Friedrich Wilhelm Christian**, 1906 bis 1919 Superintendent zu Zehdenick, im KB erwähnt
- 1222. Haberlandt / Haberland, Johann Paul 1221**, /OFB Badingen 1290/, ordiniert 23.10.1747, 1747 bis 1752 Prediger am Zuchthaus (Arbeitshaus) in Friedrichstadt [heute Berlin], ab April 1752 bis 1789 [wschl. nur bis etwa Ende 1788] Prediger zu Mildenberg und Badingen, 1789 emeritiert, \* 22.4.1721 Berlin, † 01.06.1796 Mildenberg, am Schlagfluß (76), # Mildenberg, /Tz.: 1780 bei 307, 1781 bei 4077, 1795 bei 2421/ oo **Beata / Beate Elisabeth Lindemann 2247**, /Tz.: 1758 bei 1765, 1766 bei 4302, 1777 bei 307, 1779 bei 4077, 1780 bei 3878, 1780 bei 1997, 1791 bei 2421/
- **Beata Elisabeth Regina**, unser erstes Töchterlein, \* 10.11. zw. 14 u. 15 Uhr ~ 19.11.1756 Mildenberg  
 Tzn.: 1 H. Benjamin Lindemann, Pastor zu Blankenfelde, Diedersdorf und Mahlo, itaß [?] Senior d. Cölln. Inspection, Groß Vater. 2 H. Johann Haberlandt, Groß Vater, cives ... quo... Berolin. nunc meca... vivens [?]. (Nr. 3 bis einschl. 6 absentes) 3 H. Paul Gottl. Albinus, königl. Oberamt-Mann zu Badingen. 4 H. Carl Gottlieb Haberlandt, Secretarius bey der königl. Ober-Steuer-Casse zu Berlin, Vater-Bruder. 5 H. Daniel Andreas Cober, Pastor zu Stansdorf, Klein Machenow u. Sputendorf, im Teltow., Emise. 6 H. Andreas Dirschel, Pastor zu Mariendorf und Marienfelde, als Schwager. 7 H. Otto Ludwig Gerbet, Pastor zu Rosenthal, Reinikendorf und Hermsdorf, als Schwager. 8 H. Samuel Benedictus Spiker, Secretaire bey der k. geheimen Cantzley zu Berlin, absens, als Vetter. 9 Mademoiselle Loysa Lucia Sophia Reuscherin, Prediger-Tochter aus Jünsdorf, Cölln. Inspection, als J. Muhme. 10 Fr. W. D. von Pawlowsky, Dr. Hochwürden des Herrn M. Nathanäel Baumgarten, königl. Ober-Consistorial-Rats zu Berlin, Ehegenoßin, absens. 11 Fr. Christina Loysa Stofregin, des Hn. Insp. Sambachs zu Zehdenick Ehegenoßin, absens, ob iten mariti. 12 Fr. Charlotta Tugendreich Lindemannin, des Hn. Ohms, Pastoris zu Gütergots u. Zehlendorf im Teltowschen, Emise. Ehegenossin, als Mutter Schwester. 13 Fr. Beata Gottliebe Colbergin, Hn. Casp. Dietl. Peglow, Pastoris zu Zabelsdorf u. Ribbeck Ehegenoßin. 14 Fr. Mar. Elisabeth Spikerin, des Hn. J. Fr. Reichhelms, Bürgermeister zu Zehdenick, Ehegenoßin. 15 Fr. Margaretha Elisab. Werdermannin, Sel. Hn. Geisellers, gewes. Regts.-Feldscheerers unteren Leib-Carabiniers hinterbl. Witwe. 16 Fr. Charlotta Wilhelmina Hofmannin, des Hn. Schultzen, Stadt- u. Amts-Chirurgus zu Zehdenick, Eheliebste.  
 NB: Von diesen erbetenen Zeugen waren auch [?] in Taufen gegenwärtig N. 2, 7, 13, 14, 15, 16.  
 /Tz.: 1771 bei 1372, 1774 bei 3005, 1776 bei 1683, 1778 bei 3878/
- **Johann Benjamin**, \* 11.11. gegen 2 Uhr ~ 16.11.1758 Mildenberg  
 Tzn.: 1 Casp. Dietrich Pegelow, Past. zu Zabelsdorf. 2 H. [?] Trierenberg, Past. zu Gr. Schönebeck. 3 H. Benjamin Gottlob Lindemann, Frauens Bruder, Müntz-Controlleur zu Berlin. 4 H. Wilhelm Aug. Francke, Bürger-Meister und Stadt-Richter zu Zehdenick. 5 H. Christoph Friedrich Schultze, Stadt-Chirurgus zu Zehdenick. 6 H. Carl Gottlieb Busch, Administrator auf dem königl. Amte Badingen. 7 Madem. Dorothea Juliana Lindemannin, meiner Frauen Schwester. 8 Fr. Sophia Elisabeth Mahnkopfin, des H. Pred. Lindemans zu Blankenfelde Eheliebste, meine Schwieger-Mama. 9 Frau [ ], Herrm Pastoris Grünebergs zu Tornaus Eheliebste. 10 Frau Regina Schultzin, ehel. Haberlandtin, meine liebe Mutter. 11 Frau B. Dorothea Elisabeth Scheitin, ehel. Haberlandtin, meinen Bruder Frau z. Berlin. 12 Fr. Maria Elisabeth Barentin, ehel. Betzienin, hiesigen Lehn-Schultzen Frau. Gegenwärtig waren nur Nro: 1, 5, 6, 9, 10 & 12. Succrescat puer felixiter sapiertia & gratia apud seum hominesque Amen  
 † 25.06. # parentat. 27.06.1759 Mildenberg (6 Monate u. 16 Tage), durch Pastor Pegelow, concess. meo ... [?], mein jüngstes Kind und lieber Sohn, folgte durch frühzeitiges, aber seliges Absterben seiner sel. Großmutter nach, Gott erfeue beide Seelen vor Sm. Angesicht u. breite [?] alle darüber betrübte ... [?] Xstum. Redemt. ... [?] Amen! [schwer lesbar, Flecken]

- **Sophia Christiana, des Predigers 2te Tochter**, [Tochter; Name, Geburts- und Taufdatum des Kindes sowie Name der Eltern sind verwischt, mit Tinte überschrieben oder herausgekratzt, also kaum oder nicht lesbar! Dass es sich um diese handelt, geht aus anderen Eintragungen eindeutig hervor] \* 20.06.1760 13 Uhr ~ [ ], 1760 Badingen  
Tzn.: 1 H. Daniel Friedrich Sambach, Pastor und Inspector zu Zehdenick. 2 H. Kühns, Past. adj. zu Blankenfelde, meiner Frau Schwester Mann. 3 H. Grüneberg, Pastor zu Tornow. 4 H. Schultze, Chirurgus zu Zehdenick. 5 H. Andr. Ludw. Betzien, Lehn- u. Gerichts-Schultze hieselbst. 6 Mademoiselle Rosina Gottliebe Pegelowin, d. Hn. Predigers Tochter zu Zabelsdorf. 7 Fr. Ober Amtmanin Albinussin, aus Himmelpfort, geb. Beichowin. 8 Fr. Dorothea Elisabeth Coberin, Pastorin zu Standsdorf, geb. Hickerin, Muhme. 9 Fr. Catharina Elisabeth Kirrin, geb. Pressoin, Hn. Diaconi zu Zehdenick Ehefrau. 10 Fr. Christiana Lindemanin, geb. Ungerin, Münz-Controlleurin aus Berlin, meiner Frau Bruder Frau. 11 Fr. Catharina Christina Elisabeth Franckin, geb. Steindorfin, d. Hn. Bürgermeisters u. Stadtrichters zu Zehdenick Ehefrau. No. 2, 7, 8 u. 10 waren abwesend, weil also mehr mänl. als weibl. Geschlechts zugegen waren, so nahm noch die von ohngefähr mitgekommen Madame Sattin aus Berlin, des Hr. Bürgermeister Francken aus Zehdenick Fr. Schwester mit zuhülfe, welche eine ausgebliebene Gevatterin vorstellen [?] muste.
- **Carolina Loysa, unser 3tes Töchterlein**, \* 14.09. 18 Uhr ~ 22.09.1762 Mildeberg  
Tzn.: 1 H. Benj. Gottlob Lindemann, Münz-Controlleur zu Berlin, Mutter Bruder. 2 H. P. Kirr, Diaconus zu Zehdenick. 3 H. Ladius, Pastor zu Klein-Mutz. 4 H. Aug. Wilh. Franke, Consul & Judex zu Zehdenick. 5 H. Carl Gottl. Busch, Administrator zu Bad. 6 H. Mankopf, Administrator zu Ribbek, Groß-Mutter Bruder, mütterl. Seite. 7 Fr. Cath. Loysa geb. Lindemanin, seel. H. Pastoris Gerbets aus Rosenthal nachgel. Witwe, Mutter Schwester. 8 Fr. N. N. geb. Bruchharzin, H. Wilhelm Nathan. Glieb. Lindemans Accise-Einnehmer [?]-Eheliebste zu Brüssow, Mutters Bruder-Frau. 9 Fr. N. N. Grünebergin, H. Pastorix Tornau Eheliebste. 10 Fr. Sophia Christiana geb. Gedikin [?], sel. Hn. Joachim Colbergs hier gewesenenen Pastoris nachgel. Witwe. 11 Fr. N. N. geb. Marmroin, Hn. Colbergs, Rectoris zu Zehdenick Eheliebste. 12 Fr. N. N. Hofmannin, Hr. Schultzens, Amts- und Stadt-Chirurgi zu Zehdenick Ehegenoßin. No. 1 u. 8 fehlet, und N. 3 aber kam zu spät wegen unwieder... [?] Hinderniß. † 30.07. 21 Uhr, an Masern und Zähnen # parentat. 01.08.1763 Mildeberg (10 Monate, 14 Tage)
- **Friedrich Paulus Gottlieb**, \* 02.07. zw. 23 u. 24 Uhr ~ 10.07.1764 Mildeberg  
Tzn.: 1 Mein Bruder, Carl Gottlieb Haberlandt, Controlleur bey der königl. O. St. C. zu B. 2 H. Otto Friedrich Wilke, königl. Ober-Amtman zu Badingen. 3 H. Bock, Amtman zu Rosenthal, Vetter. 4 H. Türck, Unterpächter auf hiesigen Vorwerck 5 H. Johann Jacob Colberg, Rector zu Zehdenick. 6 H. Friedr. Wilhelm Schultze, Chirurgus daselbst. 7 Hr. Friedrich Ludwig Betzien, Schultzen-Sohn. 8 Mademoiselle Beata Dorothea Pegelowin, aus Zabelsdorf, die Jüngere. 9 Mademois. Maria Friderica Ladiussen, Pastoris Micro-Muzensis, Soror. major nata. ~~10 Fr. Mankopfin, geb. Kulikin, Administrat. Conj. zu Ribbek.~~  
† 20.12. zw. 20 u. 21 Uhr, an den Zähnen # 22.12.1765 Mildeberg (1 ½)
- **Carl Wilhelm**, \* 06.10. zw. 0 u. 1 Uhr ~ 14.10.1766 Mildeberg  
Tzn.: 1 H. Otto Friedrich Wilcke, Amts-Rath zu Bad. 2 H. Amtman Christian Gottlieb Türke, hieselbst. 3 H. Christian Friedrich Gottschalk, Cantor zu Zehdenick. 4 H. Friedrich Wilhelm Schulze, Chirurgus daselbst. 5 H. Andreas Ludwig Betzien, Erb- u. B.-Schulze hieselbst. 6 Mademoiselle Beata Dorothea Pegelowin, aus Zabelsd. 7 Mademoiselle Margar. Christina Ladiussin, Schwester des H. Pastoris zu Kl. Mutz. 8 Fr. Amtmäin Charlotta Elisabeth Henningin, geb. Clausiaussin zu Ribbek, marit. George Friedrich Hening. 9 Fr. Sophia [ ] Colbergin, geb. Marmroin. Gott erhalte mir doch [?] diesen Sohn u. laße ihn zu seinen Ehre ihn zum Heil und uns zur Freude aufwachsen.
- **Johanna Wilhelmina Dorothea Charlotta**, \* 24.06. 2 Uhr ~ 29.06.1770 Mildeberg  
Tzn.: 1 Hr. Ludwig Siegmund Kampe, Inspector Adj. zu Zehdenick. 2 H. Gotthilf Arndt, Pastor zu Zabelsdorf. 3 Frau Henrietta Wilhelmina Joradtin, Hn. Christian Gottlieb Türcken, königl. Ober=Amtmann zu Badingen Ehegenoßin. 4 Fr. Maria Loysa Winterin, seel. H. Lietzmanns, weil. gewesenenen Ober-Amtman zu Fehlfantz hinterl. Witwe, zu Liebenthal. 5 Frau Sophia Eleonora Kuhrtin, Hn. Johann Seilers, königl. Ober Försters zu Lüdersdorf Ehegenoßin. 6 Demoiselle Maria Dorothea Margaretha Grünebergin, Pastoris Tornoviens. filia natu Maxima. Gott segne dieses und andere Kinder ... [?]. No. 4 u. 5 erant absent.  
/Tz.: 1793/96 bei 2421 als Demoisell Wilhelmine H./

1309. **Hanse, Karl Hermann Eduard**, 1871 bis 1874 Prediger zu Bergsdorf, erwähnt 1871 im KB
1311. **Harder, Paul Günther Richard**, 1902 bis 1910 Prediger zu Grüneberg, erwähnt im KB
1419. **Henschel, [ ]**, Hilfsprediger zu Zehdenick, erwähnt 1894 im KB, s. 1119, vgl. auch 1421
1421. **Hentschel, Johannes Friedrich Erdmann**, 1894 bis 1933 Pfarrer [Prediger] zu Klein Mutz, im KB erwähnt
1463. **Hildebrandt, [ ]**, /OFB Badingen 1573/, Hilfsprediger, 1871 erwähnt im KB /s. 4211/
1746. **Kikebusch, Karl Wilhelm Eduard**, 1885 bis 1905 Prediger zu Zehdenick, 1. Pfarrstelle
1751. **Kirr, Johann Daniel**, stud. Halle, Prediger / Diakon zu Zehdenick, 1754-83 2. Pfarrstelle, 1783-86 1. Pfarrstelle, \* Wittstock, † 1786 Zehdenick, /Tz.: 1762 bei 1222, 1778 bei 3878/ oo **Catharina Elisabeth Presso / Pressow**, /Tz.: 1760 bei 1222, 1780 bei 3878/

**1807. Kober, Adolf Friedrich**, 1881 bis 1896 Prediger zu Groß Woltersdorf, erwähnt im KB

**1808. Cober, Daniel Andreas**, Prediger zu Stahnsdorf, Klein Machnow u. Sputendorf, im Teltowschen, von 1736 bis 1783, /Tz.: 1756 bei 1222/ oo **Dorothea Elisabeth Hicker**, /Tz.: 1760 als Muhme bei 1222/

**1825. Collberg, Daniel Nicolay (Dan. Nikolaus C.)**, ord. 1698, 1699 bis 1742 Prediger zu Vietmannsdorf, 1742 emer. oo 05.07.1699 Templin **Maria Christina Litzmann**, aus Templin, /Tz.: 1739 bei 1829/

- **Joach. Daniel Colberg**, \* 1713 Vietmannsdorf, stud. Halle, später Pfarrer in Warbende
- **Joh. Chr. Friedr. Colberg**, \* 1714/15, 1740 ord., 1740 Feldprediger im Inf.-Reg. v. Schwerin in Frankfurt/O., 1749 Oberpfarrer und Superintendent zu Prenzlau, St. Marien, 1787 emer.
- **Friedr. Wilh. Colberg**, \* 1719 Vietmannsdorf
- **Sophia Charlotta Collberg**, Demoisell, /Tz.: 1742 bei 1829/
- **Anna Maria Colberg**, oo Pfarrer zu Jagow (Uckermark) Julius Georg Krüger

**Hw.:** **Colbergius, Joachimus**, 1606 bis 1623 Pastor zu Dannenwalde [Quelle: KRÜGER. G.]

**Colberg, Joachim**, \* Fürstenberg / Mecklenburg, 1647 bis 1680 Pfarrer zu Thomsdorf, Kreis Templin [Quelle: FISCHER, O.: Pfarrerbuch]

[mögl. weitere Vorfahren?]

**1828. Collberg / Colberg, Joachim**, d. Ä., 1694 bis 1730 Pastor in Mildenberg, hatte ein Haus in Templin, 1715 war er 21 Jahre Pastor, † 1739 oo I. [ ], † vor 1717

- **Joachim Collberg**, (\* um 1700) 1829
- vgl. 2802

oo II. (um 1717/18) [wschl. Dorothea Elßholtz, \* (1673), † 09.05.1719, oo I. Stanisl. Nippius, oo II. Joach. Grabow, wschl. Tochter des Predigers Johann Elßholtz zu Greiffenberg, Uckermark], Grabplatte in der Mildenberger Kirche, s. u.

oo III. (nach 11.1721) **Maria Elisabeth Lange**, [oo I. Pfarrer zu Papendorf bei Pasewalk Gottfried Brendel], /Tz.: 1739 bei 1829, 1749 bei 1829/

[Text der Grabplatte links: wenig bis nichts mehr lesbar, nur noch einige Buchstaben / Zahlen im Randbereich. Allein der Schriftzug "Ihrer 46 ..." lässt mich darauf schließen, dass es sich um eine Frau gehandelt hat, also mögl. die erste oder dritte Ehefrau von Pfarrer Collberg.

Text der Grabplatte, rechts: Hier ruhet in Gott Frau Dorothea Elßholtzen Joach. Collbergs Predigers alhier ... geliebte ... Ehegenößin gebohren A° 16 ... den ... Greiffenberg und zuerst ... Herr ... STANISL. NIPPI... zu Schwedt nachgebl... Joach. Grabowen Archidia... daselbst ... A° 1719 den 9. May ... den Herrn Collbergen ... aber entschlaffen ... den 11. ... zu ... ihres Alters 46 Jahr ...

Es ist anzunehmen, dass beide Personen in der Kirche bestatten sind]

**1829. Collberg, Joachim** [*d. J.*] **1828**, /OFB Badingen 2019/, 1730 bis Anfang 1751 (März/April) Prediger zu Mildenberg u. Badingen, \* um 1700 Mildenberg, † vor 09.1762, /Tz.: 1746 bei 2541, ?1751 bei 4125 als Joachim Friedrich Colberg?/ oo **Sophia Christiana Gödicke / Gedicke 979**, † nach 09.1762, /Tz.: 1743 bei 2170, 1743 bei 843, 1746 bei 4125, 1747 bei 1681, 1762 bei 1222/

- **Sophia Carolina Charlotta**, \* 01.11. zw. 8 u. 9 Uhr ~ 05.11.1739 Mildenberg  
Tzn.: 1 Herr Martien Grüneberg, Past. Tornov. 2 Herr Casper Diederich Pegelau, Past. Zabelsdorf.  
3 Herr N: [ ] Wetzl, Past. Wiechmansdorf. 4 Herr N: [ ] Barnicke Amtmann zu Ribbeck.  
5 Fr. [ ], Herr Secretär Hartens in Berlien Fr. 6 Fr. [ ] Elsholtzen, des Herrn Oberamptmann Kalbergers Eheliebste.  
7 Fr. [ ] Langen verhehelichte Collbergen, meine Stieff-Mama. 8 Herr N: [ ] Steindorff, Apotheker und Rathsherr zu Liebenwalde. 9 Fr. [ ], Herr Daniel Nicolay Collbergs Pastoris V. Eheliebste. 10 Fr. Sophia [ ] Nerentzen, Herrn Cammer=Raths Kolhoffs zu Liebenwalde Eheliebste. 11 Jfr. Charlotta Goedickens, Fr. Schwester.  
12 [ ] des Herrn Past. Griebens zu Kl. Mutz Eheliebste.
- **Augustus Lambertus**, \* 03.01. 4 Uhr ~ 08.01.1742 Mildenberg  
Tzn.: 1 Herr [ ] Grieben, Pastor Micro=Mutzensis. 2 Herr Jacob Collberg, Bürgermeister zu Lychen.  
3 Herr N: [ ] Adami, Bürgermeister zu Templien. 4 Herr N: [ ] Reicharth, Candidatus Theol. Collbergs.  
5 Demoisell Sophia Charlotta Collbergs, Herr Pastor zu Vietmans=dorf Demoisell-Tochter. 6 Demoisell Joh. Loviesa Gedickens, Fr. Schwester. 7 Herr [ ] Gottschalk, Cantor in Zehdenick. 8 Frau N. [ ] Lüdersdorfen, Herr Mühlmeisters zu Bredereich Fr. Ehegenossin. 9 Demoisellen N: [ ] Rieckmannin, Erbherrn Amptmann Rieckmans zu Heesen Demoisell-Tochter. 10 Herr N: Seyler, Ober=Förster zu Lüdersdorff.
- **Amalia Beata Christiana**, \* 27.09. 13 Uhr ~ 02.10.1744 Mildenberg  
Tzn.: 1 Herr Friederich Gedicke, Fr. Bruder sind [?] Garnison, wie auch Zucht=Haus Prediger in Schpandau.  
2 Herr N: Lüdicke, Mühlmeister zu Bredereich. 3 Mademoiselle Beata Elisabeth Rickman. 4 Fr. Maria Elisabeth Beerensen, H. Andreas Ludwig Betziens, Lehn=Schultzens Frau.
- **Wilhelmina Gottlieb** [!], \* 13.01. ~ ~~19.01.~~1746 Mildenberg, Nottaufe den 16.01. 2 Uhr wegen Schwachheit Paten: 1 Herr Christian Gotthilff Gädicke, Auditeur unter dem Grevenschen Regiment 2 Herr Friederich Gedicke, Garnison und Zuchthaus-Prediger in Schpandau. 3 Demoiselle N: Schponholtzen, seeligen Herrn Schponholtzens gewesenen Predigers zu Tornau Demoisell Tochter.  
Test. /Gegenwärtige in der Noth sind gewesen: 1 Fr. Elisabeth Beerensen, H. Andreas Luwieg Betziens Lehn-Schultzens Fr. 2 David Techau, Küster. 3 N: Schultzen, die Hebeammen.
- **Carolina Maria Charlotta**, \* 26.02. 17 Uhr ~ 06.03.1749 Mildenberg  
Tzn.: 1 Herr Johann Ludwig Gedicke, Chirurgus und jetzigen königlichen Pensioneira, Fr. Bruder.  
2 Herr Christlieb Gottlieb Gedicke, königlicher Hoff-Chirurgus zu Berlien, Fr. Bruder. 3 Herr Carl Levin Curtius, königlicher Pächter auff d. dem hiesigen Vorwerck. 4 Herr [ ] Busch, Administrator auff den königl. Amte zu Badingen. 5 Fr. [ ] Segern, Herrn Friederich Gedickens Pr. zu alten Rupprien Eheliebste.  
6 Frau ~~Elisabeth~~ Beate Gottlieb Collbergs, Herrn Casper Diederich Pegelau, Predigers zu Zabelsdorff Eheliebste.  
7 Demoisell [ ] Schponholtzen, sel. Herrn Herrmann Schponholtzens gewesenen Predigers zu Thornau eheliche Tochter und Herrn Martien Grüneberges, jetzigen Predigers daselbst Stieff=Tochter. 8 Frau Collbergin, geborene Langen, meine Stieffmama 9 Demoiselle Charlotta Theodora Gedicken, Fr. Schwester.

**1948. Crüger, [ ]**, Prediger zu Zehdenick, erwähnt 1855, s. 571, [aber nicht nachweisbar, mögl. 3. Pfarrer, Hilfsprediger oder Kandidat der Theol.?)

**2019. Kühn [Kühns], Bernhard**, 1760: Pastor adjunct, 1758 bis 1808 Prediger zu Blankenfelde, /Tz.: 1760 bei 1222/ oo [ ] **Lindemann** [wschl. zu 2247]

**2076. Ladius, Johann August**, 1761 bis 1800 Prediger zu Klein Mutz, /Tz.: 1762 bei 1222/ oo [ ]  
- **Maria Friderica Ladius**, Mademoiselle, /Tz.: 1763 bei 1222/

**2077. Ladius, Margar. Christina**, Mademoiselle, Schwester des Herrn Pastors zu Klein Mutz, s. 2076, /Tz.: 1766 bei 1222/

**2244. Liebenow, Georg Adolf**, 1907 bis 1911 Pastor [Prediger] zu Zabelsdorf, erwähnt im KB

- 2247. Lindemann, Benjamin**, Prediger zu Blankenfelde, Diedersdorf und Mahlow 1722 bis 1758, Senior der Cöllnischen Inspektion oo **Sophia Elisabeth Mahnkopf**, /Tz.: 1758 bei 1222/ [vgl. 3052]
- **Beata Elisabeth Lindemann**, \* (um 1725/30) 1222
  - **Charlotta Tugendreich Lindemann** 2730 / 1057 / 568 [nicht sicher, ob immer dies.]
  - **Benjamin Gottlob Lindemann** 2248
  - **Anna Sophie Lindemann** 616
  - **Dorothea Juliana Lindemann**, \* (um 1740), Mademoiselle, /Tz.: 1758 bei 1222/
  - **Catharina Loysa Lindemann** 987
  - **Tochter** [nicht klar welche] s. 2019
  - **Wilhelm Nathan. Gottl. Lindemann** 2251
- 2274. Lobeck, Richard Otto Max Emil**, 1907 bis 1911 Pfarrer zu Zehdenick, 3. Pfarrstelle, erwähnt im KB
- 2421. Meÿer / Meyer, Friedrich Benjamin**, /OFB Badingen 2677/, 1785 Konrektor in Schivelbein/ Pommern, ordiniert 1790, 1790 bis 1812 Prediger zu Mildenberg u. Badingen, ab 1813 Prediger in Markgrafpieske, ab 1820 Superintendent in Storkow, emeritiert 1829, \* 27.12. 1762 Dramburg, † 28.7.1842 Niederkehle bei Trebnitz (Schlesien), /Tz.: 1805/06 bei 2630/ oo **Charlotte Wilhelmine Schröer / Schröerer / Schroerer** 3579, \* (um 1765), /Tz.: 1803 bei 1760, 1807 bei 2630/
- **Juliane**, \* 11.10. ~ 20.10.1791 Mildenberg  
Tzn.: 1, 2 d. Fr. Insp. Müllern u. Fr. Justizamtmannt Gent Zehdenick. 3 Fr. Röpert. 4 Fr. Pred. Haberland. 5 H. Oberamtmannt Luftt. 6 H. Factor Brauns. 7 H. Bürgermeister Häger ... Zehd... [?,weiter nicht lesbar]
  - **Therese Auguste**, \* 21.08. ~ 11.09.1793 Mildenberg  
Tzn.: 1 H. Kupte, ...[?] Lehrer an der Realschule in Berlin. 2 d. H. Förster Weber. 3 d. H. Amtsschreiber Schönwald. 4 die Frau Inspector Schroerer, Mutter. 5 die Frau Schulz Betzin. 6 die Demoisell Wilhelmine Haberland.
  - **Ulrike Wilhelmine Sophie**, \* 14.04. ~ 26.04.1795 Mildenberg  
Tzn.: 1 d. H. Haberland, Past. emer. 2 der hiesige Schulze H. Betzin. 3 die Frau Prediger Sponholz aus Tornow. 4 die Frau Förster Weber aus Zabelsdorf.
  - **Charlotte Caroline Mariane**, \* 13.12. ~ 14.12.1796 Mildenberg  
Tzn.: 1 der H. Förster Kerber. 2 H. Schulz Betzin. 3 die Demoisell Wilhelmine Haberlandt. 4 die Frau Krügerin Heinze.
  - **Adolph Carl Friedrich**, \* 19.12. ~ 30.12.1798 Mildenberg  
Tzn.: 1 der H. Postmeister v. Zbikowsky. 2 d. H. Justizamtmannt Kortum. 3 H. Hüttenfaktor Brauns. 4 die Frau Burgmeisterin Hägern. 5 die Madam Mittken. 6 die Demoisell Wilhelmine Müllern, sämtl. aus Zehdenick. † 19.01.1799 Mildenberg, an Verschleimung (1 Monat)
  - **Emilie**, \* 02.03. ~ 12.03.1800 Mildenberg  
Tzn.: 1 der H. Postmeister v. Zbikowsky. 2 der H. Justizamtmannt Kortum. 3 d. H. Hüttenfaktor Brauns. 4 H. Bürgermeister Hägen. 5 H. Inspector Müller. 6 Frau Prediger Briedenhahn. 7 Frau Inspector Schröerer.
  - **Eduard Ludwig Reinhold**, \* 27.03. gegen 19 Uhr ~ 13.04.1802 Mildenberg  
Tzn.: 1 H. Hüttenfaktor Brauns. 2 H. Salzfactor Seehausen. 3 H. Justizamtmannt Kortum. 4 H. Pred. Bartsch. 5 Frau Inspector Neumann. 6 Frau Oberförster Köhler. 7 Mademoise. Charlotte Müller. 8 Frau Pred. Wendt.
  - **Sophie Selma**, \* 20.03. 6 Uhr ~ 30.03.1804 Mildenberg  
Tzn.: 1 der H. Hüttenfaktor Brauns. 2 H. Justizamtmannt Kortum. 3 H. Amtsschreiber Schönwaldt. 4 die Frau Prediger Sponholz u. Demoisell Wernike s. Zehdenick.
  - **Fanny Adelaide Johanne**, \* 19.06. 3 Uhr ~ 24.06.1806 Mildenberg  
Tzn.: 1 d. H. Amtmannt Guthke. 2 d. H. Amtmannt Krüger. 3 H. Förster Moldenhauer. 4, 5 Frau Lehnschulze Ney u. d. Frau Heinze.
  - **Franz Carl Friedrich**, \* 22.09. 8.30 Uhr ~ 09.10.1808 Mildenberg  
Tzn.: 1 H. Oberförster Köhler in Lüdersdorf. 2 H. Kämmerer Tramnitz in Zehdenick. 3 Frau v. Oerzten aus Blumenau. 4 Frau Majorin v. Waldow in Dannenwalde. 5 Frau v. Buch auf Tornow. 6 Demoiselle Henriette Müller aus Zehdenick.
- 2470. Messow, [ ],** erwähnt 1786: Feldprediger im Regiment v. Braun



- 2564. Müller, Albert Gustav Edmund** [*Eltern: Paul Friedrich Andreas Louis Müller, 1871 bis 1882 Ortspfarrer zu Sauen bei Beeskow, 1882 bis 1893 Pfarrer zu Beeskow, 1. Pfarrstelle, 1893 bis 1905 Pfarrer zu Templin, 1. Pfarrstelle, Superintendent in Templin, und Ehefrau Marie Auguste Clara Helene Herrmann; Quelle: KB Sauen*], /OFB Badingen 2817/, studierte in Berlin, ordiniert 17.03.1907 Berlin, dann Vikar in Bernau bei Sorau und Hilfsprediger in Hohen Neuendorf (Nordbahn), März 1908 bis 1939 Prediger zu Mildeberg und Badingen, \* 07.04. ~ 26.05.1881 Sauen bei Beeskow oo **Ernestine Margarethe Hoppe**, aus Templin [Vater: Pfarrer Hermann Hoppe in Gandenitz]  
- Tochter, \* 1915 Mildeberg
- 2598. Möller, Paul Otto Helmut**, ab 1932 Pfarrer zu Zehdenick, 1. Pfarrstelle
- 2608. Mulnier** [Mülnier], **August Wilhelm**, 1841 bis 1873 Prediger zu Klein Mutz, 1858 erwähnt im KB Mildeberg als Vakanzvertretung
- 2609. Müntzell**, [ ], 1897/1901: Hilfsprediger zu Zehdenick
- Hw.: Nippius, Stanislaus**, s. 1828
- 2694. Nobiling, Emilie**, FrL., /Tz.: 1832 bei 829, Jgf./ [wschl. zu 2695]
- 2695. Nobiling, Johann Friedrich Wilhelm**, 1800 bis 1840 Prediger zu Klein Mutz, \* (1767), † 22.09.1840 Klein Mutz oo [ ], /Tz.: 1824 bei 829/
- 2696. Nobling, Luise**, /Tz.: 1852 bei 4220, Jgf./
- 2730. Ohm [Ohme], Johann Christian**, Prediger zu Gütergotz [später Güterfelde] und Zehlendorf im Teltowschen von 1740 bis 1758 oo **Charlotta Tugendreich Lindemann 2247**, oo II. 1057, oo III. 568, /Tz.: 1756 als Schwester bei 1222/
- 2802. Pegelau / Pegelow, Casper Diederich**, 1730 bis 1768 Prediger zu Zabelsdorf und Ribbeck, /Tz.: 1739 bei 1829, 1758 bei 1222/ oo **Beate Gottlieb / Beata Gottliebe Collberg** [wschl. zu 1828], /Tz.: 1749 bei 1829, 1756 bei 1222/  
- **Rosina Gottliebe Pegelow**, Mademoiselle, /Tz.: 1760 bei 1222/  
- **Beata Dorothea Pegelow**, Mademoiselle, /Tz.: 1764/66 bei 1222/
- 2824. Pippart, Ludwig Wilhelm Ernst**, 1858 bis 1873 Prediger zu Zehdenick, 1871 Superintendent, erwähnt im KB Mildeberg als Vakanzvertretung
- 2853. Pietsch, Franz Ernst Bernhard**, 1869 bis 1875 Prediger zu Zehdenick, 2. Pfarrstelle, Diakon, 1871/72 erwähnt im KB /
- 2854. Pietsch, Friedrich Immanuel**, 1826 bis 1876 Prediger zu Zabelsdorf, genannt im KB Mildeberg als Vakanzvertretung 1848, 1872, /Tz.: 1827 bei 829/
- 3007. Reicharth**, [ ], Candidat der Theologie zu Mildeberg, bei Pastor Collberg, /Tz.: 1742 bei 1829/
- 3052. Reuscher, Johann Friedrich**, 1728 bis 1784 Prediger zu Jünsdorf [Jühnsdorf], Cöllnische Inspektion, /Tz.: 1756 bei 1222/ oo 1728 **Luise Juliane Mannkopf**, (To. d. Peter Christoph Mannkopf zu Passow) [vgl. 2247]  
- **Loya Lucia Sophia Reuscher**, Mademoiselle, /Tz.: 1756 als Muhme bei 1222/

- 3054. Rex, Karl Wilhelm** (Carl Wilhelm), /OFB Badingen 3295/, 1840 bis 1849 Prediger zu Blüthen bei Perleberg, Ende März 1849 bis Mai 1871 Prediger zu Mildenberg und Badingen, 1872: *Pred. Emeritus, ehemals Pfarrer zu Mildenberg*, \* (April 1811) Ruhlsdorf, (1858 längere Abwesenheit, Vertretung durch Mulnier, Klein Mutz, 1865 bei Abendmahlsfeiern mehrmals andere Schrift im KB, Schrift 1868 kaum lesbar, com. Dom. 18. p. Trin. 1869: vacat), com. 1858/59/60/61/62/63/64/65/66/68/69 Mildenberg, wurde geisteskrank und am 01.04.1872 emeritiert, † 03.09. 9 Uhr Gransee, *Gehirnleiden*, # 06.09.1872 Mildenberg östlich der Kirche (61,4,17), *hint. Wwe. u. 1 maj. Tochter aus 1. Ehe oo Caroline Ritter*, † wschl. um 1845, [Ergänzungen aus dem KB Gransee und Blüthen]
- **Caroline Wilhelmine Luise Agnes**, \* 22.01.1841 Blüthen, älteste Tochter, k 16.04.1856 Mildenberg, com. 1857/2x 1858/2x 1860/2x 1861/62/2x 1863/3x 1864 Mildenberg, † 12.04. 4.45 Uhr, Lungenentzündung u. hinzugetretenes Nervenfieber # 15.04.1865 Mildenberg (24,2,20), *hint. Vater u. 3 Schwestern*, /Tz.: 1857 bei 4236, 1859 Tz. in Badingen, Jgf., Frl./
  - **Marie Henriette Auguste Elise**, \* 15.02.1842 Blüthen, k 28.03.1858 Mildenberg, com. 2x 1858/2x 1860/61/2x 1862/2x 1863/2x 1864/2x 1865/2x 1866/2x 1867/2x 1868/2x 1869/2x 1870/71 Mildenberg, /Tz.: 1858 bei 3094/
  - **Clara Emilie**, \* 14.02.1843 Blüthen, k 28.03.1858 Mildenberg, com. 2x 1858/2x 1860/61/2x 1862/2x 1863/2x 1865/66/67/68/69/70 Mildenberg, /Tz.: 1858 bei 2290
  - **Julie Mathilde**, \* 22.07.1844 Blüthen, k 24.03.1861 Mildenberg, com. 2x 1861/62/2x 1863/2x 1864/2x 1865/2x 1866/3x 1867/2x 1868/2x 1869/2x 1870/71 Mildenberg, /Tz.: 1861 bei 75, 4144/
  - **Henriette Wilhelmine**, \* 14.10.1845 Blüthen, wschl. früh †
- oo II. [ ], com. 1857/58/2x 1859/3x 1860/61/62/2x 1863/64/65/3x 1866/67/2x 1868/69/70 Mildenberg, /Tz.: 1850/55 bei 2960/
- 3066. Riefenstahl, Albert Gottlieb**, 1815 bis 1855 Prediger zu Falkenthal, erwähnt im KB Mildenberg als Vakanzvertretung
- 3084. Ristow, Christian Gottfried**, aus Labuhn/Pommern, *focht als Premier-Lieutenant für König und Vaterland in dem Befreiungskriege 1813, 1814 und 1815* (Holztafel im Turm der Löwenberger Kirche), im Oktober 1832 *für wahlfähig zum Prediger erklärt*, 1834 bis 1855 Prediger zu Löwenberg, 1848 erwähnt im KB Mildenberg als Vakanzvertretung
- 3121. Röhricht, Max Bernhard Wilhelm**, 1884 bis 1904 Pfarrer zu Vehlow (*Kirchenkreis Kyritz*), traute 1895 Pfarrer Staemmler, s. 3920; (1903 wird ein Hans R., Jgs., zu Berlin, erwähnt)
- 3222. Sambach, Daniel Friedrich**, 1756: Inspektor, 1727 bis 1768 Prediger zu Zehdenick, /Tz.: 1760 bei 1222/ oo **Christina Loysa Stofregen**, /Tz.: 1756 bei 1222/
- 3235. Sauber, Ludwig Friedrich Wilhelm**, 1855 bis 1896 Prediger zu Guten Germendorf, erwähnt im KB
- 3251. Scharlau, Wilhelm Johann Otto**, 1846 bis 1855 Prediger zu Gransee, 2. Pfarrstelle, [vgl. 66] oo [ ], /Tz.: 1855 bei 1400/
- 3409. Schmidt, Johann Jacob**, 1800 bis 1825 Prediger zu Bergsdorf oo [ ], /Tz.: 1824 bei 829/
- 3676. Schulze, Christian Leopold**, 1833 bis 1875 Prediger zu Grüneberg, erwähnt im KB Mildenberg 1848
- 3718. Schumann, Walter**, 1920 bis 1926 Pfarrer zu Zabelsdorf, erwähnt im KB

- 3792. Schwiening, Bertha**, Frl., zu Zehdenick, /Tz.: 1827 bei 829, Jgf./ [wschl. zu 3793]
- 3793. Schwiening, Georg Heinrich**, Prediger zu Zehdenick, 1810-1824 2. Pfarrstelle, 1824-1858 1. Pfarrstelle, mehrfach erwähnt im KB, z. B. 1813 Vakanzvertretung, ab 1827 als Superintendent, /Tz.: 1814 bei 1209, 1846 bei 1400/ oo [ ], /Tz.: 1816 bei 1209, 1822 bei 829/
- 3794. Schwiening, Henrike**, Frl., /Tz.: 1832 bei 829, Jgf./ [wschl. zu 3793]
- 3843. Sintenis, Karl Hermann Franz**, ab 1914 Pfarrer zu Zehdenick, 3. Pfarrstelle, einige Male im KB genannt
- 3875. Spendelin, Gustav Ernst Ludwig**, 1855 bis 1893 Prediger zu Falkenthal, erwähnt im KB als Vakanzvertretung
- 3876. Spiker, Samuel Benedictus**, 1756: Sekretär bei d. königl. geheimen Kanzlei zu Berlin, von Januar 1761 bis Februar 1768 beim Geheimen Staatsarchiv angestellt, /Tz.: 1756 als Vetter bei 1222/, \* um 1725 Neustadt/Dosse [als Sohn eines Pastors], † 02.10.1792
- 3884. Schponholtz [Sponholz], Hermann**, [So. des Pastors zu Prillwitz/Meckl. Friederich Samuel Sponholz], 1698 bis 1726: Prediger zu Tornow / Mecklenburg, \* 07.09.1668 Neu Brandenburg, † Himmelfahrt 1726 (vor 01.1746) oo I. **Sara Closius**, des Pastor Tiburtius Wwe., † 09.02.1718  
oo II. 05.05.1719 **Emerentia Christina Schade**, [To. von Johann Schade, Pastor in Neu Brandenburg], oo II. Pastor M. Grünberg, s. 1130  
- **Maria Dorothea Schponholtz**, \* 1724, Demoisell, Tochter, Gev. 1746 bei 1829, 1749 bei 1829, [oo 1753 Mich. Friedr. Cornelius]  
- **Sohn** [Vorname nicht bekannt] **Sponholz**  
- **Eva Elisabeth Sponholz**, † 1741, [oo ... Borgwaldt]
- 3885. Sponholz, Carl Ludwig**, /Enkel von 3884/, 1787 bis 1823 Prediger zu Tornow [Mecklenburg], stud. Halle, \* 1758, † 1823 /Tz.: / oo 1787 **Dorothee Sofie Friederike Witte**, [To. d. Pastors in Groß Daberkow], /Tz.: 1795/1804 bei 2421, 1816 bei 829/  
- **Friedr. Wilh. Theod. Sponholz**, später Pastor / Prediger in Rühlow  
- **Caroline Luise Friederike Sponholz**, Mademoiselle, /Tz.: 1819 bei 829, Jgf./, oo Wilh. Bree
- 3915. Staemmler**, [ ], 1901: Justizrat zu Friedenau oo [ ]
- 3916. Staemmler**, [ ], 1901: Kaufmann zu Stolp [Pommern] oo **Agnes** [ ] [mögl. ident. mit 3921, wschl. aber ein Sohn desselben]
- 3917. Staemmler, Georg**, 1901: Postassistent zu Wilmersdorf
- 3918. Staemmler, Hedwig**, 1901: Jgf., zu Stolp
- 3919. Stämmler, Moritz**, 1863: Maurermeister zu Wilsnack, 1895: Privatbaumeister zu Charlottenburg, \* (1831), † 23.07. 9.30 Uhr, Lungenkatarrh, Mildenberg, # 26.07.1901 Berlin Matthäi-Kirchh. (70), hint. 1 Sohn u. 1 Tochter oo **Hermine Menges** [Ergänzungen aus dem KB Wilsnack]  
- **Walter Stämmler**, \* 04.10.1863 3920

- 3920. Staemmler / Stämmler, Walter 3919**, /OFB Badingen 4188/, ordiniert 28.6.1889 zum Provinzial-Vikar der Uckermark, 1890 bis 1907 Prediger zu Mildenberg und Badingen, evangelischer Pastor, 1907 bis 1918 Superintendent in Arnswalde, \* 04.10. ~ 09.11.1863 Wilsnack (Prignitz), com. 1891 Mildenberg, † 09.11.1918 Arnswalde oo sta. 13.09. / kir. 13.09.1895 Mildenberg durch Pfarrer W. Röhricht aus Vehlow, Kr. Ost Prignitz, procl. 11. u. 12. p. Trin. 1895 Mildenberg (31 Jgs. / 19 Jgf.) **Helene Elise Hedwig Stämmler / Staemmler 3921**, \* 15.08.1876
- Katharina Agnes Dorothee
  - Elisabeth Hermine Else
- 3921. Staemmler, Wilh.**, 1895/1903: Kaufmann zu Stolp (Pommern) oo [ ]
- Helene Elise Hedwig Staemmler, \* 15.08.1876 3920
- 4046. Süß, Karl Friedrich**, 1807 bis 1825 Prediger zu Lüdersdorf oo [ ], /Tz.: 1819 bei 829/
- 4251. Trierenberg, Christian Gottlieb**, 1728 bis 1766 Prediger zu Groß Schönebeck, /Tz.: 1758 bei 1222/
- 4433. Wendt, Daniel Friedrich**, 1799-1825 Prediger zu Zabelsdorf, erwähnt 1821 bei der Trauung von Pastor Fink, s. 829, /Tz.: 1802 bei 2421, 1819 bei 829/ oo [ ], /Tz.: 1816 bei 829/
- 4512. Wetzell, Johann / Johannes**, [Sohn des Predigers zu Wichmannsdorf Joach. W.], stud. 1707 Halle, Prediger zu Wichmannsdorf von 1714 bis 1746, \* 1689, † 1750, /Tz.: 1739 bei 1829/ oo 1714 **Maria Dorothea Brix** [Tochter des Schusters Caspar Dietrich B. zu Templin]
- 4568. Winkler, Albert Friedrich Gottlieb**, Prediger zu Zehdenick, 2. Pfarrstelle von 1824 bis 1852, erwähnt im KB Mildenberg als Vakanzvertretung 1848 oo [ ], /Tz.: 1832 bei 829/
- 4592. Wittke, Herbert Karl** (Eltern: Gustav Wittke und Emma Schlieff), Hilfsprediger, zuletzt tätig gewesen in Mildenberg, 1941: I. R. 230, \* 20.08.1910 Birnbaum, x 6.8.1941 im Kriege # August 1941 Balta, Ukraine (32), [ledig], am 4. Advent 1938 (18.12.1938) Abendmahl nach der Ordination von Wittke. [Internetquelle: "... fiel im Osten am Bug, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel Pfarrer Herbert Wittke, Unteroffizier und Geschütz-Führer in einem Infanterie-Regiment, Inhaber des EK II und des Verwundetenabzeichens, Eltern und Brüder in Birnbaum"]

# ORTSFAMILIENBUCH

# R I B B E C K

(bei Gransee)

**1786 - 1900**

- Landkreis Oberhavel, Brandenburg, Deutschland -  
(ehemals: Herrschaft Ruppin, Ruppinischer Kreis,  
Kreis Templin / Landkreis Templin, Kreis Gransee)

mit den Wohnplätzen

**Ribbeck** (Ribbeck-Dorf),  
**Gut Ribbeck** (Rittergut, Vorwerk),  
**Ribbeck-Ausbau** (auch Ribbeck-Abbau, **Karbe-Ausbau**, **Müllers Gastwirtschaft**)  
**Ribbeck-Ziegelei** (verschiedene Ziegeleien)

AUSZÜGE

Verfasser und Herausgeber:  
Klaus Euhausen, Hennigsdorf  
- in Bearbeitung -  
2016

## Die Prediger / Pfarrer der Parochie Zabelsdorf – Ribbeck – Marienthal - Burgwall

Die Pfarrer werden ausführlicher im OFB Zabelsdorf behandelt, hier erfolgt nur eine kurze Übersicht (chronologisch, Name, Amtszeit, sonstige berufliche Stationen, Lebensdaten, Ehefrauen).

Valentinus **Regelsdorf / Regelsdorp**, 1542 Prediger zu Zabelsdorf (genannt im Schoßregister).

Johannes **Honnungmunde**, um 1570 Prediger zu Zabelsdorf (FN schwer lesbar).

Urban / Urbanus **Stockfisch**, *genannt Salpius* (Meerfisch, Stockfisch), bis 1608 Prediger zu Zabelsdorf, † 1608 (Kirchenbuch Beetz).

Johannes **Francke**, (Dienstzeit nicht sicher belegbar).

Dietrich **Schultze**, 1608 bis 1638 Prediger zu Zabelsdorf, † 1638 an der Pest in Gransee (KNUTH).

Sebastian **Düsel / Thüsel**, 1638/40 bis 1644 Prediger zu Zabelsdorf, dann in Löwenberg/Mark.

Elias **Weber**, 1644/45 bis 1658 Prediger zu Zabelsdorf, dann in Woltersdorf.

Bartholomaeus **Dummert**, \* (1615), vor 1658 *Diakonus* zu Kremmen, 1658 bis 1661 Prediger zu Zabelsdorf, 1661 nach Himmelfort berufen, † 16.09.1693 *Himmelfort* (78).

Martin / Martinus Nikolaus **Closius**, 1661 bis 1676 Prediger zu Zabelsdorf, später zu Thomsdorf/ Uckermark.

Sigismund **Stadius**, 1676 bis 1680 Prediger zu Zabelsdorf, † 1680, „*hinterließ nicht soviel, dass sein Sarg nicht bezahlt werden konnte*“

Friedrich **Meisner / Meißner**, 1681 bis 1729 Prediger zu Zabelsdorf, (ordiniert 14.04.1681), *kaiserlicher gekrönter Hofpoet* [nach: JAPE], \* 1652 Berlin, † 1735 Zabelsdorf (als *Emeritus*)  
oo **Eva Beata Closius**

Kaspar Dietrich (Caspar Diederich) **Pegelow**, /OFB Badingen 3053, Mildeberg 2802/, 1729/30 bis 1768 Prediger zu Zabelsdorf und Ribbeck, „*mit aller Treu und Eifer und ist seiner Gemeinde in Lehre und Wandel nützlich gewesen*“ oo **Beate Gottlieb / Beata Gottliebe Collberg** [wschl. zu OFB Mildeberg 1828]

- **Rosina Gottliebe Pegelow**, *Mademoiselle*, /Tz.: 1760 in Mildeberg/
- **Beata Dorothea Pegelow**, *Mademoiselle*, /Tz.: 1764/66 in Mildeberg/

Christian Gotthelf (Gotthilf) **Arndt**, /OFB Mildeberg 76/, 1769 bis 1778/79 Prediger zu Zabelsdorf und Ribbeck.

Johann Lukas **Wolke / Wolcke**, 1780 bis 1787 Prediger zu Zabelsdorf und Ribbeck, nach 11.1786 Pfarrer zu Plötzin bei Potsdam oo **Clara Friederike D...**, \* (1752), † 07.11.1786 Zabelsdorf, beim Brand des Pfarrhauses (*Feuersbrunst zu Zabelsdorf*) # 10.11.1786 Zehdenick.

Friedrich Wilhelm **Holtorf**, Sohn des Inspektors zu Lindow, \* (1754), † 03.02. # 07.02.1798 *Zabelsdorf, auf dem Kirchhofe* (43 ½), 1787 bis 1798 Prediger zu Zabelsdorf  
oo **Albertine Sophie Drütsch**

Daniel Friedrich **Wendt**, /OFB Badingen 4707, Mildeberg 4433/, 1799 bis 1825 Prediger zu Zabelsdorf und Ribbeck, \* (1759), † 1825 Zabelsdorf (66) oo **Marie Regine Dorothee Haeger**, \* (1766), † 23.03.1846 Kremmen

- **Wilhelmine Friederike Caroline**, \* (1803),  
oo *Kaufmann zu Kremmen Fr. Aug. Ludw. Holtorff* [s. o.]

Friedrich Immanuel **Pietsch**, /OFB Badingen 3117, Mildeberg 2854/, aus Görlitz, 1826 bis März/Ostern 1876 [50 Jahre] Prediger zu Zabelsdorf und Ribbeck, *in Zabelsdorf 16 Kinder geboren, wovon nur eins gestorben*, \* (1796), † 1883 Potsdam (87) oo **Wilhelmine Amalia Kabelitz**

Albert Heinrich Eduard **Tiedke**, /OFB Badingen 4403/, April 1876 bis Ende 1877 Prediger zu Zabelsdorf und Ribbeck, *Ende 1877 bis 1886 Prediger zu Zehdenick, 2. Pfarrstelle (Diakon), 1886 bis 1901 Pfarrer zu Grüneberg.*

1 Jahr Vakanz, Vertretung durch Pfarrer Düsterhaupt, Mildeberg.

Ernst Friedrich **Berlin**, /OFB Badingen 275, Mildeberg 260/, \* 12.02.1848 Wittstock, ord. 24.04.1872, 1872 Prediger der Armen-, Arbeits- und Kranken-Anstalt zu Potsdam [Amtsblatt der Regierung zu Potsdam], 1878 bis 30.06.1907 Prediger zu Zabelsdorf und Ribbeck, [schrieb: Chronik von Zabelsdorf (verschollen); Aus dem Schulwesen der Parochie Zabelsdorf, in: Schulblatt für die Provinz Brandenburg, 51. Jahrgang, Heft 5/6 1886], ab 1907 Prediger zu Swantow auf Rügen oo **Helene Marie Elwine Spohn**

Emil Gustav Paul **Seefeld / Seefeldt**, vor Juli 1907 Pfarrer zu Swantow auf Rügen (tauschte mit Pf. Berlin), 1. Juli bis 3. Oktober 1907 Prediger zu Zabelsdorf und Ribbeck, legte 02.10.1907 sein Amt nieder, 1908 bis 1910 Rektor der privaten höheren Knabenschule in Driesen, seit 1914 Lehrer in Wandlitz und Leiter einer höheren Privatschule.

Georg Adolf **Liebenow**, /OFB Badingen 2496, Mildeberg 2244/, ord. 1902, Hilfsprediger zu Menz, 1902 Pfarrer in Angermünde, 1905 Pfarrverwalter in Steinhöfel, 1906 in Rathenow, vom 09.02. 1908 bis Ende September (01.10.) 1911 Prediger zu Zabelsdorf und Ribbeck, dann Dranse bei Wittstock, \* 07.09.1869 Berlin.

Vakanz ab 1.10.1911, Vertretung durch Müller, Mildeberg.

Bertold Karl Heinrich **Menard**, ord. 13.12.1908, Hilfsprediger in Dühringshof, ab 01.03.1912 Prediger zu Zabelsdorf und Ribbeck, im Sommer 1912 im Sanatorium Sülzhayn (bei Ellrich, Südharz, Thüringen) wegen einer Lungenkrankheit (außer Dienst), bis November 1912 in Zabelsdorf, ab 01.12.1912 nach Mosau, Diözese Züllichau, \* 29.03.1882, † 1914 Mosau.

Vakanz,  $\frac{3}{4}$  Jahr.

Gustav Adolph Rudolph **Vierling**, Leibnitzgymnasium Berlin 1882-1891, stud. Berlin und Greifswald, Examen 08.03.1898 Berlin, Oberlehrerprüfung 1901, Seminarjahr und Probejahr durch Verfügung des Ministers erlassen, 1898 bis 28.11.1901 Lehrer am Pädagogium des ev. Johannisstiftes Spandau, 01.12.1901 bis 01.04.1902 Hilfslehrer Erzieher am ev. Johannesstift in Plötzensee, vom 01.04.1902 bis 01.10.1903 ebenda etatsmäßiger wissenschaftlicher Lehrer, vom 01.10.1903 bis 01.10.1904 Oberlehrer am Königl. Großen Militärwaisenhaus in Potsdam, ord. 11.10.1903 Berlin, vom 01.10.1904 bis 01.04.1907 Oberlehrer am Lyzeum (höh. Mädchenschule) in Neu Ruppin, 01.04.1907 bis 01.04.1908 Oberlehrer am Realgymnasium in Wittenberge, 01.04.1909 bis 17.05.1910 Hilfsprediger in Driesen, 17.05.1910 bis 31.08.1913 Pfarrer in Grüneberg (Diözese Arnswalde), 01. September 1913 bis August 1919 Prediger zu Zabelsdorf und Ribbeck, danach in Berlitt (Diözese Kyritz), \* 22.08.1872 Berlin, ~ 22.09.1872 Luisenstädt. Kirche Berlin, [Eltern: Emil Traugott Rudolph V., Pianofortefabrikant zu Berlin, -Kreuzberg (SO 26, Kottbusser Straße 5, später Rentner zu -Treprow) und Johanna Mathilde Bohn].

Vakanz, 1.09.1919 Pfarrstelle vakant.

[ ] **Vonsin / Vonsien**, am 13. Oktober 1919 in Zabelsdorf gewählt, trat aber nicht an, [wschl. Lothar Karl Edgar V., \* 15.09.1890, † 14.08.1940, ord. 11.05.1919, Pfarrer zu Werben (Spreevald), 1927 Stadtsynodalfarrer zu Berlin].

Walter **Schumann**, /OFB Mildeberg 3718/, Gymnasium Zum Grauen Kloster Berlin, Abitur Ostern 1911, stud. Berlin und Straßburg, I. Examen 1915, II. 1919, Hilfsprediger in Luckenwalde, ab ca. Februar 1920 Prediger zu Zabelsdorf und Ribbeck, zuerst vertretungsweise, dann gewählt, 11.04.1920 eingeführt in Zabelsdorf, bis Juni 1926, dann Pfarrer zu Ahrensfelde, Kirchenkreis Weissensee, 1941 Kriegsvertretung in Blumberg, KK Weissensee,  
\* 09.07.1891 Berlin-Lichtenberg (Vater Lehrer).

Vakanz ab 01.07.1926, Vertretung durch P. Müller (Mildeberg) u. a.

Johannes Friedrich Julius **Bolte**, aus dem Spreewald, ab Dezember 1926 Hilfsprediger zu Zehdenick, ab April 1927 bis 1934 Pfarrer zu Zabelsdorf und Ribbeck, [Nationalsozialist, DC], \* (1900).

Pfarrer aus anderen Gemeinden, die im KB genannt werden:

**Gustav Ernst Brühl**, Prediger zu Rutenberg (und Bredereiche), erwähnt 1845.

**Johann Ludwig Wilhelm Merz / Mertz**, vor 1826: *Superintendent der Inspektion Zossen und Oberprediger zu Trebbin*, ab 1826: *Pfarrer und Superintendent zu Berge bei Nauen*, betrieb ab 1826 ein Privatseminar zur Ausbildung von Lehrern.

**Ernst Ludwig Wilhelm Pippart** (Vater: *Musikus Johann August Gottlieb P. zu Burg*), /OFB Badingen 3085, Mildeberg 2824/, 1849/53: *Pastor zu Wulkow*, 1858 bis 1873 *Prediger zu Zehdenick*, 1871 *Superintendent*, erwähnt im KB, \* 26.07. ~ 05.08.1810 Burg [bei Magdeburg], † 21.09.1885 Frankfurt/Oder oo 06.12.1839 Frankfurt/Oder **Emilie Auguste Amalie Pahl** (Vater: *Gutsbesitzer Wilhelm P.*), 1889: *zu Rohrlack bei Wildberg in der Mark*, \* 13.01.1812 Berlin, † 15.10.1889 Berlin (-Steglitz, bei der Tochter)

**Georg Heinrich Christian Schwiening**, /OFB Badingen 4035, Mildeberg 3793/, *Prediger zu Zehdenick, 1810-1824 2. Pfarrstelle, 1824-1858 1. Pfarrstelle*, mehrfach erwähnt im KB sowie in der Schulchronik, *Superintendent*, \* (18.04.1781), † 25.10.1863 Zehdenick (82,6,7), *hint. 6 maj. Kinder oo Auguste Sophie Joachimy*

**Ferdinand Stiebritz**, vor 1833: *Prediger zu Zepernick*, 1854: *königlicher Superintendent der Diözese Bernau*, *Pfarrer zu Biesenthal*, genannt 1858.

## Zeichen

- \* geboren
- ~ getauft
- † gestorben
- \*† am Tag der Geburt gestorben
- †\* tot geboren
- x gefallen (Krieg / Kampfhandlung)
- # begraben
- oo verheiratet
- oo I. verheiratet in 1. Ehe, u.s.w.
- o/o geschieden
- o-o außerehelich (im OFB unterschieden von vorehelich!)
- [ ] Namen oder Daten sind (im KB) nicht angegeben